



© Raimond Spekking

Sozialer Stadtrundgang

Dienstag, 30. Juli 2024, 17:00 - 19:00 Uhr

Treff: auf dem Vorplatz des Hauptbahnhofs (vor Douglas)

Wer denkt schon im Strom der Touristen an Suppenküchen und Kleiderkammern? Und wo können Menschen ohne Budget täglich satt werden? Wie wild sind die Nächte am Dom wirklich? Und wo kann man sich mitten in der Stadt am besten zur Ruhe legen, wenn man kein Zuhause hat?

Bei einem Sozialen Stadtrundgang werden DRAUSSENSEITER-Verkäufer zu „Experten der Straße“. Ohne falschen Voyeurismus zu bedienen, erzählen sie über Brüche im Leben, die Jahre auf der Straße und geben Insider-Wissen preis, das für ein Leben ohne Geld unerlässlich ist.

Mehr Infos über das Straßenmagazin DRAUSSENSEITER: www.oase-koeln.de

Kampagne gegen ausgrenzende Architektur in Köln

Der Rundgang ist Teil unserer Kampagne, mit der wir seit Anfang Mai gegen ausgrenzende Architektur in Köln Stellung beziehen.

Mit ausgrenzender Architektur meinen wir eine Form der Gestaltung des öffentlichen Raums, öffentlicher Gebäude oder von Stadtmöbeln, um beispielsweise den Aufenthalt von Obdachlosen und Suchterkrankten oder auch Aktivitäten wie das Skateboardfahren zu verhindern.

Auf unserer Internetseite sammeln wir Beispiele:

www.ausgrenzende-architektur-koeln.de

Wir bitten um Anmeldungen:

**Mail an Dr. Günter Bell,
Linksfraktion im Rat der Stadt Köln
guenter.bell@stadt-koeln.de**

